

OPTITRON®

Innenwand-Dämmung

BASIC

EHEMALS
SELITRON®



Spart Energie und Heizkosten



Schützt die Bausubstanz



Verbessert das Wohnklima



Verhindert Schimmel und Feuchtigkeit



Einfache Verarbeitung

- Stabile und leichte Platten im **Profi-Format** für optimales Handling
- **Universell einsetzbar** für eine perfekte Verbindung zu allen Wandbelägen
- **Einfache Verklebung** auf allen Untergründen, **kein Verschrauben**

So einfach gedämmt:



Beton
460 mm
766 mm
2146 mm

Kalkstein
198 mm
330 mm
924 mm

Ziegel
128 mm
213 mm
597 mm

Porenbeton
38 mm
63 mm
177 mm

Holz
34 mm
57 mm
159 mm

OPTITRON®
6 mm BASIC
10 mm CLASSIC
28 mm DUO



* im Verhältnis zu einem 24 cm starken Ziegelmauerwerk

www.optitron.com
Alle Produktinformationen zum Download

VERARBEITUNGSANLEITUNG

Untergrund: Als Untergründe sind alle Putz- und Tapezierbetonoberflächen in Innenräumen, Gipszwischenwand-, Gipskarton- und Faserzementplatten geeignet. Der Untergrund muss eben (zur Gewährleistung einer vollflächigen Verklebung), sauber, trocken, tragfähig, spannungsfrei sowie leicht saugfähig sein.

Vorbereitung: Evtl. vorhandene Stockflecken bzw. Schimmelbefall mechanisch entfernen und chemisch (zur Desinfektion) nachbehandeln. Tapeten und Leimfarben sowie Dispersionsfarben (soweit nicht wasch- oder scheuerbeständig) vollständig entfernen. Wasch- und scheuerbeständige Dispersionsfarbenanstriche auf ihre Haftfestigkeit zum Untergrund prüfen, nicht festsitzende Anstriche entfernen. Stark saugende Untergründe wie Gipsputz, Gipskartonplatten, sandende oder kreidende Putze sowie von wasserquellbaren Anstrichen gereinigte Untergründe mit einem lösungsmittelfreien Tiefgrund grundieren.

Klebstoffempfehlung: Leicht saugende Untergründe: Handelsüblicher Styropo-Hartschaumkleber auf Dispersionsbasis (z.B. Metylan Ovalit P); Schwach saugende Untergründe: Wandbelagskleber lösungsmittelfrei (z.B. Metylan Ovalit S).

Hinweis: Beim Verkleben von OPTITRON® auf saugfähigen, mineralischen Untergründen und nachfolgendem Aufbringen von Putz oder Fliesen, die Platten unbedingt mit einem hochwertigen Wandbelagskleber lösungsmittelfrei (Metylan Ovalit S o.ä.) verkleben.

VERARBEITUNG

1. Klebstoff auftragen: Kleber mit Zahnpachtel mittlerer Zahnung (Typ B2 / B3) in der Größe einer Platte gleichmäßig und vollflächig auf den Untergrund auftragen.

2. Innendämmplatten einlegen: OPTITRON® Innendämmplatte in den noch nassen Klebstoffauftrag einlegen, ausrichten und anschließend gut andrücken. Die gerillte Rückseite der Platte sorgt für eine optimale Wandhaftung.

Überstehenden Kleber im Stoßbereich vor dem Ansetzen der nächsten Platte rückstandsfrei entfernen, um Wärmebrücken auszuschließen.

3. Innendämmplatten fugendicht ansetzen: Die folgenden Platten auf Stoß oder mit Doppelnahtschnitt verkleben. Das Zuschneiden der Platten erfolgt mit einem handelsüblichem Cuttermesser. Stoßfugen falls erforderlich spachteln (gipshaltige Spachtelmasse oder Dispersionspachtelmasse). Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen sowie im Eckbereich mit handelsüblichen Acrylmassen abdichten. Bei der Verarbeitung von Dekorputz empfehlen wir zuvor die Stöße mit einem Anti-Rissband zu überkleben.

4. Innendämmplatten andrücken:

Zur optimalen Haftung die Dämmplatten sowie Stoßfugen und Schnittkanten mit einer Gummiwalze gut anrollen.

5. Haftbrücke aufbringen:

Nach dem Kleben der ungrundierten OPTITRON® BASIC Innendämmplatten erfolgt ein Haftbrückenanstrich mit verdünntem Dispersionskleber (Metylan Ovalit P o.ä. + 20 % Wasser). Vor dem Auftragen von Putz auf OPTITRON® ist eine haftvermittelnde Grundierung in Form eines Streichputzes mit 10% iger Wasserzugabe aufzubringen. Evtl. Stoßfugen zuvor mit einem Anti-Rissband überkleben.

6. Trocknungszeiten beachten:

Vor dem Aufbringen von weiteren Materialien auf die OPTITRON® Innenwand-Dämmung ist eine Trocknungszeit von mindestens 24 Std. (bei Anstrich und Tapeten), bzw. 48 Std. (bei Putz und Fliesen) einzuhalten. Der feste Sitz der Dämmplatten ist vor der Weiterverarbeitung mit geeigneten Maßnahmen zu überprüfen.

Verarbeitungstipp: Für eine optimal ausgeführte Dämmmaßnahme empfiehlt sich die zusätzliche Dämmung der Fensterlaibung mit der OPTITRON® Fensterlaibungs-Dämmung.